

**Mathematisch – Naturwissenschaftliche Fakultät**  
der Universität zu Köln  
- Der Dekan –

# Einladung

zu dem am Donnerstag, dem 30. Januar 2014, ab 14 Uhr  
im Geo-Bio Hörsaal,  
Zülpicher Straße 49, 50923 Köln

stattfindenden öffentlichen

**wissenschaftlichen Habilitationsvortrag**  
im Fach Geographie (Umhabilitation)

von

**Dr. Martin Kehl**

über das Thema

**Neanderthaler und anatomisch moderner Mensch auf der  
iberischen Halbinsel – Gab es eine Koexistenz?**

Der Süden Iberiens gilt als Refugium des Neanderthalers, während der Norden bereits zeitgleich durch den anatomisch modernen Menschen besiedelt wurde. Diese Jahrtausende andauernde Koexistenz wird u.a. durch eine paläoökologische Barriere, die Ebrogrenze, erklärt. Neue Datierungen legen aber nahe, dass der Neanderthaler früher in Iberien ausgestorben ist. Zudem zeigen Höhlenstratigraphien, dass es keine kontinuierliche Besiedlungsfolge gegeben hat und sich Neanderthaler und anatomisch moderner Mensch wohl nie getroffen haben. Abrupte Klimaschwankungen zeitgleich mit den Heinrich-Ereignissen 5 oder 4 könnten eine wesentliche Rolle gespielt haben.

K. Schneider  
Dekan